

20. Mitteilungsblatt Nr. 23

Mitteilungsblatt der
Medizinischen Universität Wien
Studienjahr 2014/2015
20. Stück; Nr. 23

S t u d i e n a n g e l e g e n h e i t e n

23. Änderung des Curriculums für das
Diplomstudium Humanmedizin

23. Änderung des Curriculums für das Diplomstudium Humanmedizin

Der Senat der Medizinischen Universität Wien hat in der Sitzung am 26.06.2015 gemäß § 25 Abs. 10 in Verbindung mit § 124 Abs. 1 UG die Beschlüsse der Curriculumkommission für das Diplomstudium Humanmedizin vom 13.11.2014, 12.02.2015, 07.05.2015 sowie 11.06.2015 über die Änderung des Curriculums für das Diplomstudium Humanmedizin genehmigt. Die folgenden Änderungen treten mit Beginn des Studienjahres 2015/2016 in Kraft. Eine konsolidierte Fassung des Curriculums für das Diplomstudium Humanmedizin finden Sie auf der Homepage der Medizinischen Universität Wien ([Studium & Lehre](#)).

Punkt 3.2. lautet wie folgt:

3.2. Semestereinteilung

1. Semester					
Block (Wochen)	Titel	Akademische Stunden			Semester stunden
		VO	SE/PR	Total	Total
1 (3)	Gesunde und kranke Menschen (Studieneingangsphase)	49	17	66	4,4
2 (6)	Der menschliche Körper	90	30	120	8
3 (6)	Vom Molekül zur Zelle	94	26	120	8
Line	Soziale Kompetenz		30	30	2
	Erste Hilfe		15	15	1
	POL Gruppen		15	15	1
2. Semester					
Block (Wochen)	Titel	Akademische Stunden			Semester stunden
		VO	SE/PR	Total	Total
4(5)	Funktionssysteme und biologische Regulation	68	34	102	6,8
5(3)	Genetik, molekulare und zelluläre Kommunikation	42	18	60	4
6 (3)	Der Mensch in Umwelt, Familie und Gesellschaft	50	12	62	4,1
Line	Physikalische Gesundenuntersuchung		15	15	1
	POL Gruppen		30	30	2
Summe der Pflicht-Semesterstunden		393	242	635	42,3

Punkt 3.3.1.1. Blöcke lautet in Bezug auf Block 2 wie folgt:

Block 2, „Der menschliche Körper“

Hier wird die Morphologie und Physiologie der Organe und Organsysteme des menschlichen Körpers beiderlei Geschlechts, insbesondere des Bewegungsapparats, des Kreislaufsystems, des Respirations-, Verdauungstrakts, des Urogenitalsystems, der endokrinen Organe und des Nervensystems vermittelt. Die Inhalte werden auch im Kontext mit fallbasiert präsentierten klinischen Anwendungsbeispielen in der radiologischen Anatomie, nach einem einführenden

Seminar in den Grundlagen der bildgebenden Diagnostik und Physik mit Strahlenschutz, gelernt bzw. gelehrt.

Punkt 10.1. lautet wie folgt:

10.1. Erster Studienabschnitt

I. Studienabschnitt

1. Semester

Block(Wochen)	Titel	Vorlesung			Seminar/Praktikum			Total		Semstd Total
		AkadStd	WLF	Credits	AkadStd	WLF	Credits	AkadStd	Credits	
1 (3)	Gesunde und kranke Menschen (Studieneingangsphase)	49	2	4,7	17	2	1,6	66	6,3	4,4
2 (6)	Der menschliche Körper	90	2	9,0	30	2	2,6	120	11,6	8,0
3 (6)	Vom Molekül zur Zelle	94	2	9,0	26	2	2,5	120	11,5	8,0
Line	Soziale Kompetenz				30	2	2,6	30	2,6	2,0
Line	Erste Hilfe				15	1,5	1,1	15	1,1	1,0
Line	POL-Gruppen				15	1,5	1,1	15	1,1	1,0
									34,2	24,4

2. Semester

Block(Wochen)	Titel	Vorlesung			Seminar/Praktikum			Total		Semstd Total
		AkadStd	WLF	Credits	AkadStd	WLF	Credits	AkadStd	Credits	
4 (5)	Funktionssysteme und biologische Regulation	68	2	6,5	34	2	3,3	102	9,8	6,8
5 (3)	Genetik, molekulare und zelluläre Kommunikation	42	2	4,0	18	2	1,7	60	5,7	4,0
6 (3)	Der Mensch in Umwelt, Familie und Gesellschaft	50	2	4,8	12	2	1,2	62	6,0	4,1
Line	Physikalische Gesundenuntersuchung				15	1,5	1,1	15	1,1	1,0
Line	POL-Gruppen				30	1,5	2,2	30	2,2	2,0
FW	Freie Wahlfächer							15	1,0	1,0
									25,8	18,9
								per anno	60,0	

Nach Punkt 4.4.2 wird ein Punkt 4.4.3 eingefügt, der wie folgt lautet:

4.4.3. Platzvergabe an Studienwerber/innen mit abgeschlossenem Studium der Zahnmedizin

Für Studienwerber und Studienwerberinnen mit abgeschlossenem Zahnmedizinstudium steht für Lehrveranstaltungen mit Kleingruppenunterricht (mit beschränkter Platzzahl) zusätzlich ein Kontingent von 3 Plätzen zur Verfügung.

Die Aufnahme in diese Lehrveranstaltungen mit beschränkter Platzzahl setzt ein Ansuchen in den ersten beiden Augustwochen (nähere Informationen siehe Homepage) des jeweiligen Studienjahres voraus.

Gibt es mehr als 3 Ansuchen, erfolgt die Vergabe der Plätze an jene Studienwerber und Studienwerberinnen, die bei einem gesonderten Test die meisten Punkte erzielt haben.

Punkt 7.4.1.2. lautet wie folgt:

7.4.1.2. Gesamtprüfungen

a. Summative integrierte Prüfung 1a (SIP 1a):

Die SIP 1a ist eine schriftliche Gesamtprüfung.

Inhalt: Lerninhalte aus Block 1 – 3 inkl. den für das Studium relevanten Grundlagen aus Chemie, Physik und Biologie. Die Teilnahme an der SIP 1a setzt den positiven Abschluss folgender angeführter Prüfungen voraus:

- Soziale Kompetenz (Line des 1. Semesters),
- Erste Hilfe (Line des 1. Semesters),
- POL-Gruppen (Line des 1. Semesters),
- Seminare und Praktika der Blöcke 2 und 3

b. Summative integrierte Prüfung 1b (SIP 1b):

Die SIP 1b ist eine schriftliche Gesamtprüfung.

Inhalt: Lerninhalte aus Block 4-6. Die Teilnahme an der SIP 1b setzt den positiven Abschluss folgender angeführter Prüfungen voraus:

- Physikalische Gesundenuntersuchung (Line des 2. Semesters),
- Seminare und Praktika der Blöcke 4, 5 und 6,
- POL-Gruppen (Line des 2. Semesters)

Der erste Absatz von Punkt 6. 1 lautet wie folgt:

Im Rahmen des Medizinstudiums sind 12 Wochen Pflichtfamulatur abzuleisten, sofern die Satzung der Medizinischen Universität Wien nichts anderes bestimmt. Die Pflichtfamulatur kann frühestens nach erfolgreicher Ablegung der ersten Summativen integrierten Prüfung (SIP 1a sowie SIP 1b) und nach erfolgreicher Ablegung der Lehrveranstaltungen „Ärztliche Gesprächsführung A“, „Ärztliche Grundfertigkeiten“, „Physikalische Krankenuntersuchung“ und „Famulaturpropädeutikum“ (3. und 4. Semester) geleistet werden. Mindestens acht Wochen sind vor Eintritt in den dritten Studienabschnitt zu absolvieren.

8a. Sonderregelung für Studierende des Studiums der Medizin (N201)

Für Studierende des Studiums der Medizin (N201) wird Folgendes normiert:

Etablierung einer schriftlichen Prüfung in Pharmakologie im Studium N201:

Die Studierenden des Studiums der Medizin (N201) erhalten auf Antrag die Möglichkeit, das Rigorosum aus Pharmakologie schriftlich in narrativer Form zu absolvieren.

Michael Grant
Senatsvorsitzender

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schütz

Druck und Herausgabe: Medizinische Universität Wien

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 3 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.